

Pressemitteilung



Bornum am Elm, 16. November 2012

Mehr als 1,5 kg Zucker pro m²

Anlässlich seiner Mitgliederversammlung hat der Zuckerrübenanbauerverband Niedersachsen Ost e.V. auf eins der erfolgreichsten Jahre der Verbandsgeschichte zurückgeblickt. Nie waren die Zuckererträge höher als im vergangenen Jahr. Rund 70 Rübenanbauer nutzen die Gelegenheit zur Information und Diskussion rund um die Rübe.

Gerhard Borchert, Vorsitzender des ZAV Niedersachsen Ost informierte Mitglieder und Gäste über die Erfolge der Verbandsarbeit. Er zeigte anschaulich die zunehmende Bedeutung der Anbauerverbände, die einen immer größeren Teil des Rübengeldes für die Anbauer verhandelt. Auch für die Zukunft gilt es die Interessen der Rübenanbauer zum einen gegenüber einer am europäischen Markt agierenden Nordzucker AG, zum anderen gegenüber der Politik zu vertreten. So fordert die aktuelle Diskussion um die Verlängerung der Zuckermarktordnung die Kräfte des Verbandes.

Um die Leistungen der Anbauer im Verbandsgebiet zu würdigen, kürte der Vorstand des Verbandes den erfolgreichsten Zuckerrübenanbauer des Jahres 2011. Zwischen vielen Anbauern, die es in 2011 schafften mehr als 1,5 kg Zucker pro m² zu erzeugen, hat die Betriebsgemeinschaft Jürgen u. Henning Kuhls aus Neubokel diese Marke in 2011 sehr deutlich überschritten. Auch im mehrjährigen Schnitt liegt die Erträge des Betriebs an der 15 t/ha Marke.

In seinem Gastvortrag ging Herr Prof. Harald von Witzke, Leiter des Fachgebiets „internationaler Agrarhandel und Entwicklung“ an der Humboldt-Universität zu Berlin auf die Auswirkungen der internationalen Handelsströme auf die deutsche Landwirtschaft ein. Er machte deutlich, dass die rasch wachsende weltweite Nachfrage nach Nahrungsgütern und nach Bioenergie zumindest für die nächsten zwei bis drei Jahrzehnte die europäische Landwirtschaft prägen wird und zu einem Sektor mit wachsender Bedeutung werden lässt.

Durch ihre Wiederwahl wurden die Herren Heinrich Otte (Ehmen), Hermann Seekamp (Eilum) und Jörg Schrieber (Lehre) in ihrem Amt bestätigt und nehmen ihr Ehrenamt im Vorstand des ZAV Niedersachsen Ost für eine weitere Periode wahr. Aus dem Vorstand ausge-

schieden ist Herr Christian Rosigkeit (Warberg). Der Zuckerrübenanbauerverband dankt Herrn Pape für seine jahrelange Tätigkeit im Dienst der Rübe.

Als Kassenprüfer wählten die Verbandsmitglieder Herrn Richard Baake (Süplingen).

Hintergrund:

Der Zuckerrübenanbauerverband Niedersachsen Ost e.V. ist die Interessenvertretung von rund 800 Rübenanbauern und Aktionären der Nordzucker Holding AG und der Nordzucker AG. Der ZAV bündelt deren Interessen und vertritt diese im Vorstand des DNZ, der Nordzucker Holding AG und anderen Gremien der Zuckerwirtschaft. Das Verbandsgebiet erstreckt sich über die Landkreise Helmstedt, Wolfenbüttel, Gifhorn und Wolfsburg, etwa 16.000 ha Rüben werden von unseren Mitgliedern angebaut.

Für Rückfragen:

Cord Linnes, Geschäftsführer,

Tel.: 0171 / 6404555